Active Urban Citizenship (AUC)

Projektdaten
Laufzeit: 01|2020–09|2021
Fördergeber: Stadt Graz
Homepage: https://active-urban-citizenship.uni-graz.at

Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft
Arbeitsbereich Migration – Diversität – Bildung
Annette Sprung, Brigitte Kukovetz, Petra Wlasak
annette.sprung@uni-graz.at
+43(0)316 380 2548

Forschungsfrage

Welche Bedingungen, Methoden, sowie Lern- und Bildungsprozesse fördern die aktive Beteiligung von Bürgerinnen mit Migrationsbiographien (unabhängig von ihrem Rechtsstatus) an der Entwicklung von Zukunftsvisionen für die Stadt Graz?

Methode

Das inter- und transdisziplinäre Team erforschte in einem partizipativen, künstlerisch begleiteten Prozess mittels qualitativer Methoden (u.a. Interviews, teilnehmende Beobachtung, Photo-Voice) die Aushandlungs- und Lernprozesse in einem sogenannten Living Lab. Die von den Teilnehmerinnen erarbeiteten Utopien für den Stadtteil Lend wurden als Ausstellung im öffentlichen Raum präsentiert.

Abb.: Exponat der Ausstellung „Active Urban Citizenship: Was wäre wenn ...?“, Foto und Text: Allison Geissler, in Zusammenarbeit mit Maryam Mohammadi und Kate Howlett-Jones.

Ergebnisse/Erkenntnisse

Im Living Lab fanden vielschichtige individuelle sowie kollektive Lern- und Bildungsprozesse statt. Die Teilnehmerinnen eigneten sich konkretes Wissen und Fähigkeiten an. Darüber hinaus bot der Prozess Möglichkeiten politischer Subjektivierung – etwa indem die Frauen ihre persönlichen Erfahrungen in einen größeren gesellschaftlichen Zusammenhang einordneten, ihr Bewusstsein über dahinterliegende Strukturen erweiterten und sich in ein kritisches Verhältnis zu bestehenden Bedingungen setzten. Zudem zählten Empowerment sowie eine Erweiterung (bürgerschaftlicher) Handlungsfähigkeit zu den zentralen Ergebnissen.

Ausblick

Um Partizipation zu fördern und Stadtentwicklung inklusiver zu gestalten, müssten bestehende städtische Beteiligungsmöglichkeiten einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht und explizit Frauen mit Migrationsgeschichte einbezogen werden. Es bräuchte innovative Konzepte, die der Diversität der Bewohner:innen gerecht werden.

Referenz

Kukovetz, B.; Wlasak, P.; Sprung, A. (2021). Active Urban Citizenship – von Utopien des Zusammenlebens zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Projektbericht, Graz. Universität Graz, Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft.

Impressum: V. f. d. I.: Dekanat der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät, Universität Graz © 2022